10 Jahre im Außendienst

Uwe Stübi betreut seit zehn Jahren FLUSSFISCH-Kunden in Schleswig-Holstein.

Nicht nur durch seine markante Gesichtszierde, sondern vor allem durch seine umfassende analoge und digitale Kompetenz

Am 1.7.2013 ist Uwe Stübi zehn Jahre bei FLUSSFISCH.

hinterlässt das „dentale Urgestein“ Uwe Stübi einen nachhaltigen Eindruck. Am 1. Juli 2003 trat der gelernte Zahntechniker in den Außendienst der MICHAEL FLUSSFISCH GmbH ein und berät seither Dentallabore in seinem Kerngebiet Schleswig-Holstein fachkundig und partnerschaftlich. Darüber hinaus betreut er die Meister- und Berufsschulen in Hamburg und Neumünster, mit denen die Firma FLUSSFISCH eng kooperiert. „Ich freue mich, mit Uwe Stübi einen so versierten und verlässlichen Außendienstmitarbeiter zu haben – und das seit nunmehr zehn Jahren. Unsere Kunden im Norden sind bei ihm in besten Händen“, lobt Unternehmenschefin Michaela Flussfisch und gratuliert Uwe Stübi ganz herzlich zu seinem Jubiläum. ZT

ZT Adresse

MICHAEL FLUSSFISCH GmbH
Friesenweg 7
22763 Hamburg
Tel.: 040 860766
Fax: 040 861271
info@flussfisch-dental.de
www.flussfisch-dental.de

Druckfrischer Katalog

Das komplette zahntechnische Produktprogramm von Dentaurum ist ab sofort im praktischen DIN-A5-Format erhältlich.

Der neue Zahntechnik-Katalog 2013/2014 der Dentaurum-Gruppe steht nun druckfrisch zur Verfügung. Auf über 400 Seiten findet der Zahntechniker alle Materialien, die er für seine tägliche Arbeit benötigt. Ob Keramik, Legierungen, Einbettmassen, Wachse oder zahntechnische Laser – die Produktvielfalt lässt kaum Wünsche offen.

Im zahntechnischen Produktprogramm können bewährte und bekannte Marken wie die edelmetallfreien remanium®-Legierungen oder Einbettmassen, wie rema® Exakt, entdeckt werden. Dentaurum setzte zuletzt den Fokus, klinisch bewährte Legierungen in das Zeitalter digitaler Technologien zu tragen.
Das Resultat: remanium® star ist die erste Dentallegierung, die optimal für alle Verarbeitungstechnologien wie Gießen, Fräsen und Laserschmelzen geeignet ist.

Ein Keramiksystem für 7 Indikationen

Mit ceraMotion® hat der Keramiker die Wahl zwischen einer klassischen, individuellen Verblendung, der Cut-Back-Technik, der Maltechnik und der Press- und Überpresstechnik. Die neu entwickelte Keramiklinie deckt wichtige Gerüstwerkstoffe im Bereich der Metall- und Vollkeramik ab und ist geeignet für Legierungen im klassischen und hochexpandierenden WAK-Bereich, edelmetallfreien Legierungen, Titan, Zirkonoxid und Lithiumdisilikat. Das vollständige Keramikprogramm ist ebenfalls im neuen Zahntechnik-Katalog zu finden. Das gesamte zahntechnische Produktprogramm von Dentaurum kann komfortabel und versandkostenfrei im Onlineshop rund um die Uhr bestellt werden. ZT

Infos zum Unternehmen

ZT Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaurum.de
www.dentaurum.de

Von Kollegen für Kollegen

Die DENTALTHEKE der Zahntechniker-Innung Niedersachsen-Bremen ist online.

Neun Monate braucht eine werdende Mutter, um ein Baby auszutragen. Genauso lange hat die Arbeitsgruppe „CAD/CAM-Netzwerk“ der Zahntechniker-Innung Niedersachsen-Bremen (ZINB), mit Zahntechnikermeister Alfred Schiller im Vorsitz, dem Kick-off ihrer DENTALTHEKE entgegengefiebert. Auf der Frühjahrs-Innungsversammlung der ZINB war es dann endlich so weit: Die DENTALTHEKE-App und die dazugehörige Website wurden aus der Taufe gehoben. Alfred Schiller wurde zum stolzen Vater eines Projektes, das für das gesamte Zahntechniker-Handwerk von großer Bedeutung sein könnte und hat natürlich live und vor Publikum den ersten Auftrag vergeben.

Eine Idee wird geboren

Die Schnelllebigkeit der digitalen Welt zeigt sich in den vielen CAD/CAM-Neuerungen, mit einem sehr differenzierten Leistungsspektrum der Anlagen in der Anwendung und Fertigung von Zahnersatz. Wurden in der Anfangszeit mittels CAD/CAM nur Einzelkronen und Brückenkonstruktionen gefertigt, ist die Bandbreite der digitalen Fertigung mittlerweile deutlich darüber hinausgewachsen. Mit dieser Entwicklung strömten gleichzeitig neue Zahnersatzanbieter auf den Markt, die als Konkurrenten zum Zahntechniker-Handwerk agieren. „In den letzten zehn Jahren hat unser Beruf nicht nur mit dem Praxislabor zu kämpfen, sondern zu einem relativ hohen Prozentsatz sind der Auslandszahnersatz und die Industrie selbst hinzugetreten“, erklärt Schiller den Hintergrund der DENTALTHEKE-Idee. Diese erhöhte Anbieterzahl auf dem Zahnersatzmarkt, die mit „Dumpingpreisen“ einhergeht, stellt eine Gefahr für die zahntechnischen Meisterbetriebe im Zahntechniker-Handwerk dar. Gleichzeitig scheuen die Labore in diesen unruhigen Zeiten die hohen Investitionskosten, die mit der Anschaffung von digitaler Gerätetechnik verbunden sind. Wie kann man diese Entwicklung steuern, um die Wirtschaftskraft der Innungslabore zu stärken?

Der Konfigurator – die DENTALTHEKE als App und Website

Bei der Umsetzung dieser Maßnahmen hat die ZINB zusammen mit dem beauftragten Programmierer einen Konfigurator entwickelt, der an klassische Spielautomaten erinnert und genauso einfach in der Anwendung ist. Die DENTALTHEKE ermöglicht Interessenten, analog zum Prinzip eines Marktplatzes, die Suche nach einem geeigneten Dentallabor anhand von spezifischen Leistungsmerkmalen. Darüber hinaus steht eine PLZ/Umkreissuche zur Verfügung, sodass der Interessent sich einen Netzwerkpartner in seiner Nähe oder in weiterer Entfernung wählen kann. Bislang haben sich 35 Labore mit einem ganz unterschiedlichen Leistungsspektrum auf Anbieterseite registrieren lassen. „Fast jeder besitzt heute ein Smartphone. So kann man im Bedarfsfall schnell per Handy prüfen, welcher Kollege das Produkt X mit System Y und Werkstoff Z herstellt, Kontakt mit ihm aufnehmen und im Idealfall Auftrag und Liefertermin festlegen. Je mehr dabei mitmachen, umso konkurrenzfähiger ist die DENTALTHEKE im Markt. Jeder Laborinhaber muss verinnerlichen, dass mit jedem Auftrag an Fremdfirmen die Gefahr der eigenen Marktverdrängung wächst“, sagt der Arbeitsgruppenleiter. „Die Kommunikation zwischen Kollegen sichert einen hohen Qualitätsstandard, da im persönlichen Gespräch immer auch ein Erfahrungsaustausch stattfindet. Dabei kommen Ideen

und Verbesserungsvorschläge zustande, die man allein vielleicht in der Form nicht gehabt hätte.“ Von Kollegen, für Kollegen – so das Credo der neuen Plattform.

Die Netzwerker der Innungen

Die Anbieterseite ist exklusiv nur für Innungslabore nutzbar. Als Käufer können sich alle Marktteilnehmer auf der Plattform der DENTALTHEKE bedienen. Angebot und Nachfrage regeln die Benutzer durch Angebotsanfrage, Bestellung und Auftragsvergabe untereinander, die Innung stellt die Plattform zur Verfügung.
In der Anfangsphase ist die DENTALTHEKE im Bereich der Innung Niedersachsen-Bremen online geschaltet. Die Struktur der DENTALTHEKE ist jedoch von vorneherein darauf ausgelegt, dass mehrere Innungen unabhängig voneinander ihre teilnehmenden Mitglieder einpflegen und verwalten können. Interessierte Innungen sind herzlich zur Zusammenarbeit eingeladen. Erste Interessenten haben bereits Kontakt aufgenommen. Nach Abschluss der Testphase wird die App im App Store zum Download zur Verfügung stehen. Vorab kann die DENTALTHEKE kostenlos als Web-App von der Website www.dentaltheke.de auf das Smartphone geladen werden. ZT

ZT Adresse

Zahntechniker-Innung
Niedersachsen-Bremen
Theaterstraße 2
30159 Hannover
Tel.: 0511 3481937
Fax: 0511 332129
info@zinb.de
www.zinb.de

43. INTERNATIONALER „Praxisorientierte Implantologie“ JAHRESKONGRESS DER DGZI

16 FORTBILDUNGSPUNKTE

4./5. Oktober 2013
Berlin | Hotel Palace Berlin

PROGRAMM
43. INTERNATIONALER
JAHRESKONGRESS DER DGZI

Organisation:
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de
www.dgzi-jahreskongress.de
www.oemus.com

Veranstalter: DGZI e.V., Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 16970-77, Fax: 0211 16970-66
sekretariat@dgzi-info.de, www.dgzi.de

Goldsponsor: OT medical
Silbersponsor: straumann
Bronzesponsor: curasan Regenerative Medizin

PROGRAMM FREITAG, 4. OKTOBER 2013

09.00 – 10.30 Uhr//FIRMENWORKSHOPS 1. Staffel
1.1 *OT medical* 1.3 *OSSTEM*
1.2 *3M ESPE* 1.4 *Dexcel Pharma GmbH*

10.30 – 11.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

11.00 – 12.30 Uhr//FIRMENWORKSHOPS 2. Staffel
2.1 *curasan* 2.2 *SCHÜTZ DENTAL* 2.3 *biodenta*

12.30 – 13.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie in jedem Zeitraum nur an einem Workshop teilnehmen können (insgesamt also an zwei Workshops). Notieren Sie die von Ihnen gewählten Workshops auf dem Anmeldeformular.

MAINPODIUM
Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch

Kongresspräsident: **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE**
Wissenschaftliche Leitung: **Dr. Roland Hille/DE**

13.00 – 13.15 Uhr Kongresseröffnung
Dr. Roland Hille/DE
Wissenschaftliche Leitung

Podium: Erfolgreiche und bewährte Implantatkonzepte aus der Praxis

Chairman: Dr. Roland Hille/DE

13.15 – 13.45 Uhr **Dr. Bernhard Drüke/DE**
Sofortimplantation mit Sofortversorgung in der ästhetischen Zone – Ein Risiko für Funktion und Ästhetik?

13.45 – 14.15 Uhr **Dr. Matthias Stamm/DE**
Das Konzept: One Abutment – One Time

14.15 – 14.45 Uhr **Dr. Thomas Hanser/DE**
Weichgewebsmanagement im Rahmen vertikaler Kieferkammaugmentationen

14.45 – 15.15 Uhr **Dr. Sebastian Becher/DE**
Therapiemöglichkeiten periimplantärer Infektionen – Was ist wirklich möglich?

15.15 – 15.45 Uhr Diskussionsrunde

15.45 – 16.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

① INTERNATIONALES PODIUM
Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch

Chairmen: Prof. Dr. Amr Abdel Azim/EG, Prof. Dr. Mazen Tamimi/JO

REFERENTEN
Christine Zachriat/DE, Prof. Dr. James R. Winkler/US, Prof. Dr. Monish Bhola/US, Prof. Dr. Yoshishige Taniguchi/JP, Dr. Keiichi Naruse/JP, Dr. Shohei Ikeda/JP, Prof. Dr. Khaled A. Abdel-Ghaffar/EG, Prof. Dr. Faleh Tamimi/CA

THEMEN
„Superstructures – cemented or screw retained." A systematic literature review | „Save the teeth or Implant?" That is the question | Surgical lip repositioning – Treating a „Gummy Smile" | A recovery case with maxillary sinusitis and inferior alveolar nerve paralysis | Three types of mandibular bone resorption and their respective bone augmentation techniques for successful dental implant treatments | Effect of metal artefact in Cone beam computed tomography and Volumetric tomography images on visualization of periimplant anatomy | Hard and soft tissue reconstruction in implant site development | Risk factors in maxillofacial bone regeneration

ab 20.00 Uhr Abendveranstaltung im Wasserwerk Berlin

② PROTHETIK PODIUM

Chairmen: Dr. Georg Bach/DE, ZTM Christian Müller/DE

REFERENTEN
ZTM Volker Weber/DE, Dr. Bernd Quantius, M.Sc./DE, Priv.-Doz. Dr. Roland Strietzel/DE, Dr. Georg Bach/DE, ZTM Christian Müller/DE, ZTM Joachim Maier/DE, Dr. Hans Jürgen Nonnweiler/DE

THEMEN
Verschraubte Brückenkonstruktionen – Ist das zeitgemäß? | Das All-on-4-Konzept aus Sicht des Prothetikers – verschiedene Versorgungsmöglichkeiten und deren zahntechnische Umsetzung | Werkstoffkundliche Aspekte zu Abutments – Korrosion und Herstellungsmethoden | Neues vom implantatprothetischen Troubleshooting | Vollkeramik auf Implantaten: Einflussnahme auf die Langzeitstabilität durch Material und Methode | Der Locator: Problemlöser oder Problem? Implantatfixierte Hybridprothetik

ab 20.00 Uhr Abendveranstaltung im Wasserwerk Berlin

③ CORPORATE PODIUM

Chairmen: Dr. Rainer Valentin/DE, Dr. Rolf Vollmer/DE

REFERENTEN
Dr. Dan Brüllmann/DE, Dr. Ulrich Volz/DE, Dr. Henrik-Christian Hollay/DE, Dr. Urs Brodbeck/CH, Dr. Olaf Daum/DE, Fabian Hirsch/DE, Prof. Eli E. Machtei, D.M.D./IL, Jan Papenbrock/DE

THEMEN
Durchmesserreduzierte Implantate – ein Literaturupdate | Zweiteilige Zirkonimplantate – was geht bereits? | AlveoCare – Sichere Socket Preservation mit easy-graft | Was zeichnet eine moderne Implantat-Abutment-Verbindung aus? | Praxisnahes Konzept der Sinusbodenelevation – Innovatives Bohrersystem für den sicheren und schnellen Sinuslift | Wundmanagement 2.0 – Strikt Biologisch – Einsatz körpereigener Wachstumsfaktoren in der Implantologie | Neuer Ansatz in der nichtchirurgischen Periimplantitistherapie | RKI-konforme und rechtssichere Wasserhygiene

ab 20.00 Uhr Abendveranstaltung im Wasserwerk Berlin

PROGRAMM SAMSTAG, 5. OKTOBER 2013

MAINPODIUM
Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch

Chairmen: Dr. Dr. Martin Bonsmann/DE, Prof. Dr. Matthias Kern/DE

09.00 – 09.25 Uhr **Dr. Shahram Ghanaati/DE**
Knochenregeneration mit einem neuartigen, pastösen Material auf der Basis von β-TCP und Hyaluronsäure: in vitro, tierexperimentelle und klinische Ergebnisse

09.25 – 09.50 Uhr **Dr. Dr. Martin Bonsmann/DE**
Fehlpositionierung von Implantaten – Konsequenzen und Tipps zur Vermeidung

09.50 – 10.15 Uhr **Prof. Dr. Douglas Deporter/CA**
Gesinterte Implantate mit poröser Oberfläche – das kurze Implantat mit der längsten Historie

10.15 – 10.40 Uhr **Prof. Dr. Matthias Kern/DE**
Besser eins als keins: Das mittige Einzelimplantat im zahnlosen Unterkiefer

10.40 – 11.00 Uhr Diskussion

11.00 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

11.30 – 12.00 Uhr **Prof. Dr. Dr. Wilfried Wagner/DE**
Moderne Sofortkonzepte in der Implantologie

Spezialpodium: Das „All-on-four"-Konzept – praxistauglich und wissenschaftlich basiert?

Moderation: Dr. Georg Bach/DE

12.00 – 12.20 Uhr **Prof. Dr. Christoph Bourauel/DE**
„All-on-four" – Eine biomechanische Analyse

12.20 – 12.50 Uhr **Paulo Malo, DDS, PhD/PT**
All-on-four: State-of-the-art Concept for Total Edentulous Rehabilitation

Diskussion mit den Referenten: **Paulo Malo, DDS, PhD/PT**, **Prof. Dr. Dr. Wilfried Wagner/DE**, **Prof. Dr. Christoph Bourauel/DE**

13.30 – 14.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Chairmen: Priv.-Doz. Dr. Friedhelm Heinemann/DE, Dr. Roland Hille/DE

14.30 – 15.00 Uhr **Dr. Andreas Hentschel/DE**
Vorhersagbare Ergebnisse durch neue Implantatoberflächen und -materialien

15.00 – 15.30 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Friedhelm Heinemann/DE**
Durchmesserreduzierte Implantate – Klinische Indikationen und Grenzen

15.30 – 16.00 Uhr **Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/DE**
Einzeitige stammzellgestützte vertikale Augmentation mit allogenen ringförmigen Knochentransplantaten

16.00 – 16.15 Uhr Abschlussdiskussion

PROGRAMM ZAHNÄRZTLICHE ASSISTENZ

Das Programm für die Zahnärztliche Assistenz finden Sie auf www.oemus.com und www.dgzi-jahreskongress.de

Unter anderem:
- **Pre-Congress WS**
  - ① Kompaktseminar „Parodontologie in der Praxis"
  - ② Versorgung von Implantat-Patienten mit PerioChip®
- GOZ, Dokumentation und PRG
- **Seminar A** – Hygieneseminar
- **Seminar B** – Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten QMB

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort/Hotelunterkunft
Hotel Palace Berlin, Budapester Straße 45, 10787 Berlin, www.palace.de

Kongressgebühren
(Freitag, 4. Oktober bis Samstag, 5. Oktober 2013)

Zahnarzt/Zahntechniker DGZI-Mitglied	245,– €*
Zahnarzt/Zahntechniker Nichtmitglied	295,– €*
Assistenten (mit Nachweis) DGZI-Mitglied	120,– €*
Assistenten (mit Nachweis) Nichtmitglied	135,– €*
Studenten (mit Nachweis)	nur Tagungspauschale

* Die Buchung erfolgt inkl. 7% MwSt. im Namen und auf Rechnung der DGZI e.V.

Tagungspauschale** 98,– € zzgl. MwSt.

Frühbucherrabatt für alle Anmeldungen bis zum 29. Juli 2013 5% auf die Kongressgebühr.

Zahnärztliche Assistenz

GOZ-Seminar (Freitag)	99,– € zzgl. MwSt.
Seminar A oder Seminar B (Samstag)	99,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale** (pro Tag)	49,– € zzgl. MwSt.

** Umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen. Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Abendveranstaltung im Wasserwerk Berlin
In der atemberaubenden Kulisse des Wasserwerks Berlin findet am Freitag ab 20.00 Uhr die Kongressparty unter dem Motto „Lounging, Dining, Clubbing" anlässlich des 43. Internationalen Jahreskongresses der DGZI statt. Ein Abend, den man nicht versäumen sollte!
Preis pro Person 75,– € zzgl. MwSt.
Im Preis enthalten sind Abendessen, Wein, Bier, Softdrinks, Busshuttle und Live-Band!

Nähere Informationen zu den Workshops, zum Programm, zu den Seminaren und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter www.oemus.com

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-390
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

ZT 6/13

Für den 43. Internationalen Jahreskongress der DGZI vom 4. bis 5. Oktober 2013 in Berlin melde ich folgende Personen verbindlich an
(Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):
HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können.

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	DGZI-Mitglied	Podium (ZA)	Workshops ZA (Nr. eintragen)	Pre-Congress WS ❒ ❶ oder ❒ ❷ / Programm ZAH
	❒ ja ❒ nein	❒ ① ❒ ② ❒ ③	1. Staffel: ___ 2. Staffel: ___	❒ GOZ Seminar (Fr.) ❒ Seminar A (Sa.) ❒ Seminar B (Sa.)

● Abendveranstaltung im Wasserwerk Berlin: ____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den 43. Internationalen Jahreskongress der DGZI erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail:

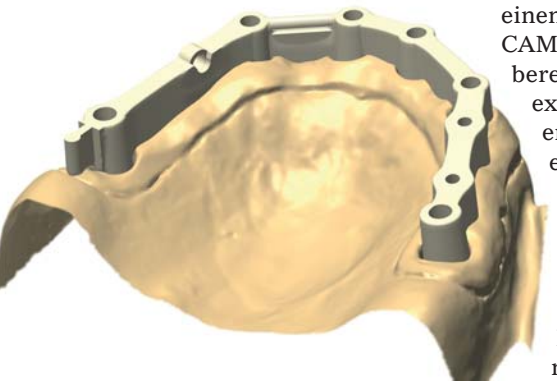
Tradition trifft Moderne

white digital dental ist ab sofort autorisierter Partner für die CAD/CAM-gestützte Fertigung von Stegen mit dem MK1 Dental Attachment.

Der MK1 Geschieberiegel, ein seit 28 Jahren weltweit verarbeitetes Attachment, sichert den festen Halt herausnehmbarer Prothesen.

„Mit Erfahrung, Engagement und vor allem zahntechnischen Fräsarbeiten in hoher Qualität hat uns white digital dental aus Chemnitz überzeugt. So wissen wir, dass die technischen Parameter für den Einsatz des MK1 Attachments in der Fertigung absolut garantiert sind", begründet Insa Felgendreher, Geschäftsführerin der MK1 Dental-Attachment GmbH, die Entscheidung zur Kooperation.

Der Aufbau des MK1 Attachments ist die Synthese aus den



nach dem heutigen Stand der Technik effektivsten Konstruktionselementen zur Kompensation der im Oralbereich in allen drei Dimensionen auftretenden Kräfte. Ein umfassendes Einsatzgebiet stellt die Implantologie dar. white digital dental ergänzt die Vorteile des MK1 Attachments mit der Einbindung

ANZEIGE

des MK1 Universal-Attachments in den digitalen Workflow zur Fertigung spannungsfreier, friktionsloser Stege mit Attachment als Halteelement.

Als zusätzlichen Service stellt white digital dental für Labore einen Datensatz für die CAD/CAM-Fertigung der MK1 Stege bereit. Der Datensatz ist für exocad-Systeme und 3Shape erhältlich und kann gegen eine einmalige Schutzgebühr angefordert werden. Interessenten können sich direkt an das white Team wenden über Freecall 0800 5204975 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz). ZT

ZT Adresse

white digital dental e.K.
F.-O.-Schimmel-Straße 7
09120 Chemnitz
Tel.: 0371 5204975-0
Fax: 0371 5204975-2
info@mywhite.de
www.mywhite.de

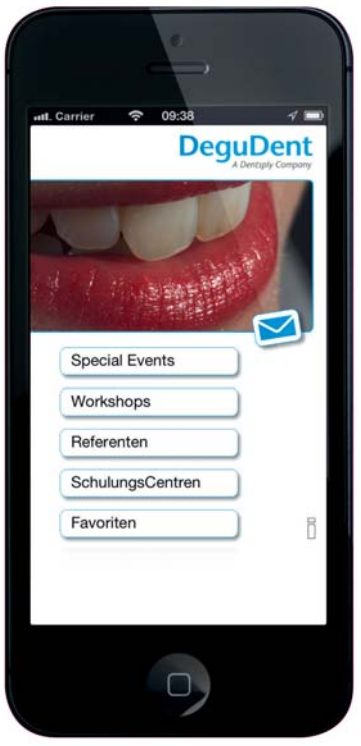
Mit der App auf Kurs

Das DeguConsult-Fortbildungsprogramm ist ab sofort auf dem Smartphone erhältlich.

„Es ist für den Alltag so praktisch", lautet ein Hauptargument für das Smartphone. Für Zahntechniker kommt jetzt ein noch gewichtigeres hinzu: Denn nun kann jeder direkt auf das aktuelle DeguConsult-Fortbildungsprogramm zugreifen – alle Termine, alle Referenten, alle Inhalte vom klassischen Kurs bis zum Special-Event auf Mallorca, oder TOTAL DENTAL. Da heißt es: einfach in den App Store (für Betriebssystem iOS) oder den Google-Play-Store (Android), nach DeguDent „DeguConsult" suchen, die App installieren und los gehts.

Die DeguConsult Weiterbildungs-App von DeguDent gibt jedem die Möglichkeit, unabhängig von Ort und Zeit alle Kurse aktuell im Blick zu behalten – im Zug, am Strand und immer mal wieder zwischendurch. Lieblingsthemen und -referenten lassen sich als „Favoriten" für den Schnellzugriff speichern. Und wenn einem siedendheiß einfällt: „Ich wollte doch noch einen bestimmten Kurs zur ästhetischen Keramikschichtung besuchen", sind Termine und Orte in der Nähe des eigenen Labors schnell gefunden. Der gute Vorsatz ist mit wenigen Klicks in die Tat umgesetzt. Darüber hinaus informieren den Smartphone- und Tablet-Benutzer aktuelle Pushnachrichten jederzeit über Specials und News rund um DeguConsult.

Ob Vollkeramik, Veneers oder klassische Schichttechnik, die Kombination von Kunststoff, Keramik und Prothesenzähnen in einer einzigen Arbeit – bestimmt sind für jeden Zahntechniker Themen dabei, zu denen er sich gerne weiterbilden möchte. Top-Referenten geben ihr Wissen weiter, ob zur Mandelblüte auf Mallorca, am höchsten Berg Deutschlands, der Zugspitze, oder bei einem Kurs mit Patient. Nähere Informationen zu den Referenten sind ebenfalls mit der App sofort verfügbar. Rundum hält die DeguConsult-App immer online und aktuell Wissensdurstige auf dem Laufenden. Wie es geht? Entsprechenden QR-Code einscannen, App laden und vielleicht schon demnächst auf der Sonneninsel Mallorca mit anderen Wissenshungrigen weiterbilden.



Wer noch kein Smartphone oder Tablet-PC besitzt, wendet sich wegen des aktuellen Kursprogramms jetzt an seinen DeguDent-Berater. Darüber hinaus ist es telefonisch über das DeguDent Kunden Service Center oder als Download auf der DeguDent-Homepage erhältlich. ZT

ZT Adresse

DeguDent GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Tel.: 06181 59-50
Fax: 06181 59-5858
info.degudent-de@dentsply.com
www.degudent.de

Bundesweit Auszubildende gesucht

Flemming Dental startet unter dem Motto „Zeig Biss – Komm zu Flemming" eine Kampagne zur Azubi-Werbung.

Unter dem Motto „Zeig Biss – Komm zu Flemming" startet Flemming Dental eine Kampagne zur Werbung von Auszubildenden für seine bundesweit rund 40 zahntechnischen Labore. Zentrale Elemente der Kampagne sind eine Azubi-Website, auf der sich Jugendliche umfassend informieren und einen Einblick in das Unternehmen bekommen können, ein jugendgerechter Flyer sowie Online-Marketing. Um die Ausbildung zum Zahntechniker noch attraktiver zu machen, hat die Mehrzahl der rund 40 Labore des Unternehmens außerdem die Azubi-Löhne auf durchschnittlich 110 Prozent der bisherigen Ausbildungsvergütung erhöht – dies jeweils individuell nach Region und bisher gezahlter Vergütung. „Unser Anspruch an die Qualität des von uns gefertigten Zahnersatzes liegt schon immer bei mindestens 110 Prozent", sagt Tobias Kiesewetter, Vorstand der Flemming Dental AG. „Um jungen Nachwuchskräften zu zeigen, dass die Fertigung von hochwertigem Zahnersatz nicht nur Spaß macht, sondern sich auch lohnt, bieten wir jetzt eine verbesserte Vergütung." Die Entlohnung der Azubis in vielen Laboren von Flemming Dental liegt damit deutlich über der durchschnittlichen Ausbildungsvergütung (vgl. Angaben von http://berufenet.arbeitsagentur.de).

Auszubildende erwartet bei Flemming Dental eine intensive Betreuung durch einen persönlichen Ausbilder und ein Curriculum, das alle Bereiche der Zahntechnik berührt. Aufgrund der wachsenden Bedeutung der digitalen Zahnheilkunde bietet Flemming Dental seinen Azubis außerdem an, im gruppeneigenen Technologie- und Schulungszentrum die modernen CAD/CAM-Technologien kennenzulernen und zu trainieren. „Flemming Dental bildet jährlich durchschnittlich 150 Azubis aus und ist damit größter Ausbilder der Branche", sagt Rüdiger Albrecht, Personalleiter der Laborgruppe. „Wir wollen daher mit unseren Ausbildungskonzepten auch Maßstäbe für die gesamte Branche setzen." Ein Ausbildungskonzept, das offensichtlich aufgeht: Regelmäßig erzielen Absolventen von Flemming Dental Auszeichnungen bei ihren Abschlussprüfungen. Gerade jetzt erhielt wieder eine Auszubildende aus Hennigsdorf bei Berlin die begehrte Auszeichnung „Jahrgangsbeste", dicht gefolgt auf Platz zwei von einer ihrer Azubi-Kolleginnen aus demselben Labor. Die Kampagne „Zeig Biss – Komm zu Flemming" setzt auf eine frische Optik und auf interaktive Kommunikation. „Nur mit einem frischen und attraktiven Konzept können wir motivierte Jugendliche ansprechen und ihnen deutlich machen, dass Zahntechnik ein toller Handwerksberuf mit großem Potenzial ist", erklärt Albrecht. Die Azubi-Website von Flemming Dental ist unter der Adresse http://ausbildung.flemming-dental.com online. ZT

ANZEIGE

ZT Adresse

Flemming Dental Service GmbH
Hammerbrookstraße 90
20097 Hamburg
Tel.: 040 32102-407
Fax: 040 32102-149
petra.uhlendorff@
flemming-dental.com